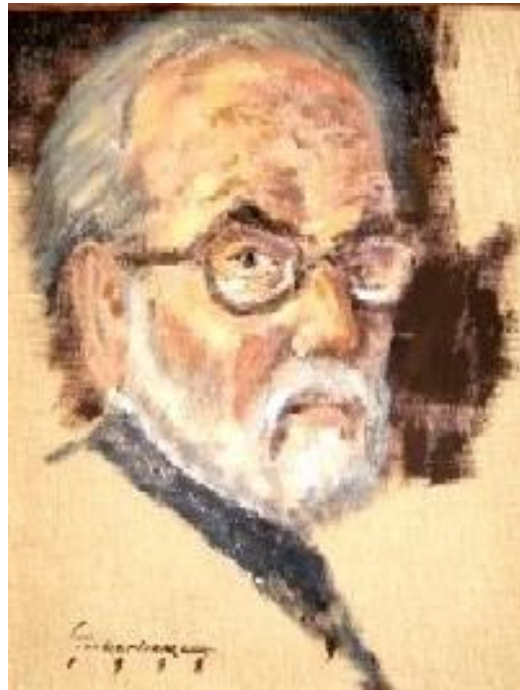


Jahresbericht 2021
über die Vermögenslage
der Ernst-Thronicke-Stiftung



gemäß § 9 Abs. 2 der Stiftungssatzung

bestätigt in der Stiftungsratssitzung

am 03.06.2022

Gliederung

Einleitung

1. Tätigkeit der Stiftung
2. Öffentlichkeitsarbeit
3. Treuhänderische Verwaltung
4. Stiftungsvermögen
5. Geschäfts- und Anlagekonten
6. Einnahmen der Stiftung
7. Ausgaben der Stiftung
8. Ergebnis
9. Stiftungsrat

Einleitung

Der Jahresbericht informiert über die Arbeit und Ergebnisse der gemeinnützigen Organisation gemäß § 9 Abs. 2 der Stiftungssatzung. Er stellt die Tätigkeit der Stiftung zur Erfüllung der Satzungszwecke „Erhaltung der Begegnungsstätte und Förderung der Malkunst“ im Überblick dar.

Offenheit und Transparenz ist für die Ernst-Thronicke-Stiftung eine Selbstverpflichtung.

Die Stadt Bitterfeld-Wolfen verwaltet das Stiftungsvermögen gemäß § 9 Abs. 1 der Stiftungssatzung getrennt von ihrem Vermögen. Sie stellt keinen separaten Wirtschaftsplan auf, sondern im Rahmen der Doppik werden die Einnahmen und Ausgaben getrennt voneinander im Ergebnisplan aufgestellt.

1. Tätigkeit der Stiftung

Bedingt durch die Corona-Pandemie, die uns weltweit und in Deutschland seit 13.03.2020 im Bann hält, war es der Stiftung nicht vergönnt, die Maßnahmen wie geplant zu realisieren.

- Die 13. Verkaufsausstellung im Bistro der Firma Schiebel in Bitterfeld, die mit 30 Bildern und 5 Holzskulpturen seit 28.10.2019 temporär geplant war, wurde bis 05.11.2021 erneut verlängert.
- Die am 18.06.2021 geplante Lesung wurde wegen sommerlicher Außentemperaturen von 37 Grad abgesagt und auf den 28.07.2021 verschoben.

Nachdem die Corona-Pandemie das kulturelle Leben im ersten Halbjahr ausgebremst hat, konnte der am 22.01.2021 beschlossene Maßnahmeplan 2021 im 2. Halbjahr realisiert werden. Folgende Höhepunkte wurden unter Beachtung der Maßnahmen zur Eindämmung des Corona Virus SARS-CoV-2 mit großen Engagement umgesetzt:

1. Am Montag, den 05.07.2021 fand der 1. Workshop zur Zukunftssicherung der Ernst-Thronicke-Stiftung statt, der von Tobias Köppe moderiert wurde. Mitglieder des Stiftungsrates und Vertreter



des Kunstverein und Jugendkunstschule Bitterfeld KREATIV e.V. legten die Strukturen, die Ressourcen, das Marketing, die Öffentlichkeitsarbeit und die Finanzierung offen und diskutierten die weitere Zusammenarbeit sehr rege. Fazit ist, die künftige Arbeit mehr in die Ortschaften der Stadt zu verlegen und die Ortschaftsräte und Fraktionen besser einzubinden.

2. Am Freitag, den 16.07.2021 veranstaltete die Stiftung einen Lesenachmittag, der von Peter Hoffmann in der Ernst-Thronicke-Begegnungsstätte von 15:00 bis 16:30 Uhr unter dem Motto "Mosaik der Erinnerungen - heitere und ernste Begebenheiten aus Bitterfeld" durchgeführt wurde und große Resonanz fand. Der anschließend geplante Austausch mit den Fraktionsvorsitzenden in der Ernst-Thronicke-Begegnungsstätte musste wegen zu geringer Beteiligung abgesagt werden.



3. Der 10. Malsommer vom 26.07.-01.09.2021 wurde traditionell vom Kunstverein und Jugendkunstschule KREATIV e.V. im Ernst-Thronicke-Haus durchgeführt. Nach dem Corona bedingten Ausfall des Malsommers im Jahr 2020 nahmen an den 12 geplanten Veranstaltungstagen 71 Kinder und Jugendliche im Alter von 4 bis 16 Jahren teil, viele mehrfach und schufen insgesamt 62 kleine „Kunstwerke“.



Der jährliche Malsommer schafft die Möglichkeit, junge Talente zu entdecken und zu fördern und gleichzeitig ein kreatives Ferienangebot anzubieten. Mit Spiel – Spaß – Spannung wird den Kindern und Jugendlichen mit Farbenspielen und Farbenrätseln die Geheimnisse der Farbküche näher gebracht, um ihre Kreativität zu wecken und zu fördern. Die Öffentlichkeitsarbeit und die Werbung für dieses Projekt erfolgten im Jahr 2021 durch ein angefertigtes Transparent, welches ab Anfang Juni 2021 am Thronicke-Haus angebracht wurde und Informationen in der Presse.

4. Am Mittwoch, den 28. Juli veranstaltete die Stiftung den 24. Tag der offenen Tür. Höhepunkt war die ab 15:00 Uhr durchgeführte Lesung von Marion Lange aus Mühlbeck und Regine Gebhardt aus Dessau unter dem Motto „Geschichten, die das Leben geschrieben hat“. Die Lesung fand eine gute Resonanz.



5. Die Ausstellung vom 06.09.2021 bis 28.10.2021 anlässlich des 101-jährigen Geburtstages des Stifters Ernst Thronicke im Wasserzentrum war trotz der eingeschränkten Öffnungszeiten 10:00 - 14:30 Uhr montags bis freitags erfolgreich.

Das Ziel der Kunstaussstellung war, das Wirken des Stifters zu Lebzeiten und die Arbeit der Stiftung, durch Präsentation von 91 Gemälden, Zeichnungen, Grafiken sowie 10 Skulpturen als Gesamtbild darzustellen. Trotz der durch die Pandemie gegebenen Rahmenbedingungen ist die Veranstaltung gut gelungen.

Die Vernissage am 06.09.2022 eröffnete der Oberbürgermeister Herr Armin Schenk im Beisein von 28 Gästen u.a. des Landrates Herrn Andy Grabner, der Stadtratsvorsitzende Frau Dagmar Zoschke und den Sponsoren.



Die Ausstellung im Klangspeicher war ein Teil des Ausstellungsspektrums im Wasserzentrum. Insgesamt besuchten im Ausstellungszeitraum 430 Besucher das Wasserzentrum und damit auch die

Ausstellung. Beim Auf –und Abbau trugen ehrenamtliche Kräfte und Azubis der Stadt durch ihre Unterstützung wesentlich zum Erfolg bei. Auf Grund der Rahmenbedingungen und aus Kostengründen wurde die geplante Finissage am 28.10.2021 ersatzlos gestrichen.

6. Die Gestaltung von zwei Projekttagen zum Thema „Demokratie, Kunst, Kultur und Sport“ mit Schülern der Klassenstufe 3 bis 5 der Erich Kästner Schule wurde gemeinsam mit dem Kunstverein und Jugendkunstschule KREATIV e.V. und dem Ortsbürgermeister, Dr. Gülland am Mittwoch, den 08.09.2021 und Donnerstag, den 09.09.2021 jeweils von 9:00- 12:00 erfolgreich gestaltet.

Die Begrüßung im Innenhof erfolgte durch den Ortsbürgermeister, Dr. Gülland und der Vorsitzenden des Kreativ e.V., Frau Meißner, dann erfolgte jeweils die Einteilung in Gruppen. Das Malen und die kreative Gestaltung zum Thema „Demokratie, Kunst, Kultur und Sport“ erfolgten in der Jugendkunstschule im Erdgeschoss. Das Gespräch der Kinder mit dem Kommunalpolitiker, Herrn Dr. Gülland zum Thema „Demokratie, Kunst, Kultur und Sport“ Kinder fand im Stiftungszimmer im Obergeschoss statt. Nach der Pause mit Imbiss/Spiel und Spaß im Innenhof, erfolgte ein Wechsel der Gruppen. Die Pausenbetreuung wurde durch die Lehrer gesichert.



Zum Abschluss wurden alle Zeichnungen und Drucke gesichert. Die Kinder und Lehrer waren begeistert und konnten tolle Erlebnisse, selbsterstellte Holzschnitte und Zeichnungen ihr Eigen nennen, einfach Spitze!

7. Der 25. Tag der offenen Tür am Montag, den 13. September 2021 von 14:00 bis 18:00 Uhr wurde von vielen interessierten Bürgerinnen und Bürgern besucht. Höhepunkt war die Wahl der 3 besten Zeichnungen durch die Besucher. Dieses Jahr erfolgte die Wahl der drei besten Bilder in drei Altersgruppen, 4 bis 7 Jahre, 8 bis 11 Jahre und 12 bis 16 Jahre. In der Altersgruppe 12 bis 16 wurden zwei Bilder ausgewählt, so konnten sich vier „junge Künstler“ auf die Prämierung freuen.



8. Am Mittwoch, den 20. Oktober zum 26. Tag der offenen Tür, wurden die vier „jungen Künstler“ im Beisein ihrer Familie und Vertreter des Stiftungsrates, durch den Oberbürgermeister, Herrn Armin Schenk und der Vereinsvorsitzenden, Frau Emilie Meißner ausgezeichnet.

Prämiert wurde das Bild Nr. 14 - Lisa Baer, 7 Jahre - in der Altersgruppe 4 bis 7 Jahre aus Zscherndorf, Bild Nr. 48 - Omolbanin Khosdheel, 8 Jahre - in der Altersgruppe 8 bis 11 Jahre aus Bitterfeld, Bild Nr. 57 - Marlene Herrmann, 12 Jahre aus Muldestausee und Bild Nr. 59 - Katharina Backsmann, 16 Jahre - in der Altersgruppe 12 bis 16 Jahre aus Sandersdorf. Herzlichen Glückwunsch!



9. Am Donnerstag, den 18.11.2021 veranstaltete die Stiftung einen Lesenachmittag von 15.00 bis 16:30 Uhr, von und mit Autorin Elke Bannach-Hoffmann aus Sandersdorf-Brehna. Sie las aus ihrem Buch "Was ich dir noch erzählen wollte" mit Satiren und skurrilen Geschichten. Die musikalische Begleitung erfolgte durch ihren Ehemann, dem Autor Klaus W. Hoffmann.



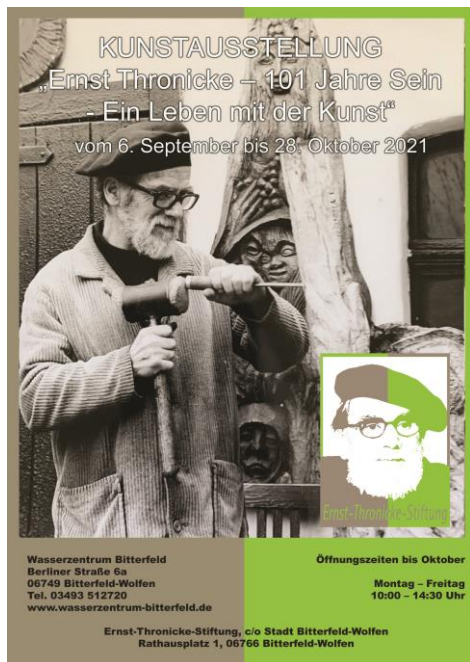
10. Am Dienstag, den 30. November 2021 in der Zeit von 16:00 bis 17:30 Uhr führte die Stiftung eine weitere Lesung durch. Es las der Autor Peter Hoffmann aus Friedersdorf zum Thema "Weihnachtliches - heitere und ernste Begebenheiten aus Bitterfeld und Umgebung".



11. Die einzige Gruppen - Besichtigungsanfrage am 01.12.2021 wurde aus wettertechnischen Gründen abgesagt.

12. Die Förderung der Malkunst erfolgt durch die kostenfreie Nutzung des Kunstvereins und Jugendkunstschule KREATIV e.V. ab 01.11.2010, der jeweils montags und mittwochs von 14:00 bis 18:00 Uhr Malkurse für Kinder durchführt.

2. Öffentlichkeitsarbeit



Die Ernst-Thronicke-Stiftung informierte über die Pressestelle der Stadt Bitterfeld-Wolfen die Öffentlichkeit im Januar über den beschlossenen Maßnahmenplan 2021 und jeweils kontinuierlich zeitnah zu den jeweiligen Veranstaltungen.

Tue Gutes und rede darüber – diesem Motto folgend, unterstützt die Pressestelle der Stadt Bitterfeld-Wolfen die Öffentlichkeitsarbeit der Ernst-Thronicke-Stiftung. Eine gute Kommunikation gehört zu den Eckpfeilern erfolgreicher Stiftungsarbeit.

Denn wer sein Anliegen nach außen trägt, der potenziert seine Chancen, von Gleichgesinnten und Unterstützern wahrgenommen zu werden, mit förderungswürdigen Projekten in Kontakt zu kommen.

3. Treuhänderische Verwaltung

Entsprechend der haushaltsrechtlichen Vorschriften wurde das Stiftungsvermögen durch die Stadt Bitterfeld-Wolfen gesondert im Haushalt der Stadt im Budget 90 Produkt 612002 geplant und ausgewiesen. In der Bilanz der Stadt Bitterfeld-Wolfen wird das Stiftungskapital als Sonderposten geführt.

4. Stiftungsvermögen

Die Verwahrung und Verwaltung fremden Vermögens gemäß § 33 ErbStG i.V.m. § 1 ErbStDV erfolgt auf dem Geschäftskonto der Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld

IBAN: DE10 8005 3722 0300 0026 45
BIC: NOLADE21BTF.

Vom Stiftungskapital in Höhe von 275.173,00 € wurden zur Sicherung der Eigenmittel für die Sanierungsmaßnahme im Jahr 2010 Stiftungskapital in Höhe von 42.173,00 € entnommen, damit war ein Saldo von 233.000,00 € per 01.01.2011 zu verzeichnen. Es war geplant die Entnahme innerhalb von 20 Jahren ab dem Jahr 2011 jährlich in Höhe von 2.100,00 € zurückzuführen, was aufgrund der Finanzkrise und der Niedrigzinsphase nicht realisiert werden konnte.

Aktuell ist folgender Stand zu verzeichnen:

275.173,00 €	Stiftungsvermögen 2008	
-42.173,00 €	Entnahme zur Schaffung der Begegnungsstätte	
233.000,00 €	Stiftungsvermögen 2010	
<u>17.000,00 €</u>	<u>Zuführung Ist bis 2019</u>	<u>Soll: 18.900,00 €</u>
250.000,00 €	Stiftungsvermögen 2019	

Eine Rückführung konnte im Jahr 2015, 2020 und 2021 nicht erfolgen.

<u>17.000,00 €</u>	<u>Zuführung Ist bis 2021</u>	<u>Soll: 23.100,00 €</u>	<u>- 6.100,00 € Rückstand</u>
250.000,00 €	Stiftungsvermögen 2021		

Die Ausschreibung für die Anlage des Stiftungsvermögens der Ernst Thronicke Stiftung ist seit dem 21.12.2021 erfolglos.

5. Geschäfts- und Anlagekonten

Die Stiftung hat ein Geschäftskonto bei der Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld. Die Verzinsung wurde mit Wirkung vom 16.06.2016 auf Grund der langanhaltenden Niedrigzinsphase eingestellt und Kontogebühren erhoben sowie Verwahrentgelt ab 5.000,00 € erhoben.

Das Jahr 2021 zeigt folgende Entwicklung:

Anfangsbestand am 01.01.2021	4.959,49 €
zzgl. Einnahmen in Höhe von	+ 9.422,78 €
<u>abzgl. Ausgaben in Höhe von</u>	<u>- 7.869,97 €</u>
Saldo Geschäftskonto per 31.12.2021	6.512,30 €
<u>Barkasse, Zahlweg 34 - Saldo per 31.12.2021</u>	<u>+ 0,00 €</u>
Gesamtsaldo:	6.512,30 €

Die Finanzlage der Stiftung ist trotz der schwierigen Rahmenbedingung stabil.

Das Geschäftskonto, die Barkasse und das Anlagekonto weisen folgenden Anfangs- und Endbestand auf:

	Anfangsbestand 01.01.2021	Endbestand 31.12.2021
Geschäftskonto (KSK) = Zahlweg 23	4.959,49 €	6.512,30 €
<u>Barkasse = Zahlweg 34</u>	<u>0,00 €</u>	<u>0,00 €</u>
verfügbare Mittel	4.959,49 €	6.512,30 €
Hamburg Commercial Bank	250.000,00 €	
<u>Konto der Stadt Bitterfeld-Wolfen = Zahlweg 10</u>	<u></u>	<u>250.000,00 €</u>
Gesamtbestand	254.959,59 €	256.512,30 €

Die Stiftung kommt ihren Verpflichtungen vollumfänglich nach.

SK	Bezeichnung	Zahlungsgrund	Betrag
Anfangsbestand auf Geschäftskonto 1.1.2021			4.959,49 €
Einnahmen			
	Erstattung Betriebskosten v. übrigen		
414800	Bereichen	Betriebskostenpauschale Kunstverein für Raumnutzung	540,00 €
418000	Spenden	zur Erhaltung der Stiftung	1.778,00 €
442100	Verkaufserlöse	Broschüren und Kunstwerke	2.494,00 €
446100	Kostenerstattung	Projektstage in Erich Kästner Schule	100,00 €
448800	Erstattungen Betriebskosten jahresübergreifend	Erstattung Kosten für Fernwärme	200,12 €
		Erstattung Kosten für Stromkosten	57,75 €
		Erstattung Kosten für Abwasser	5,41 €
459100	Zuwendungen/ Brauchtumsmittel		
	Zuwendung	von KSK BTF für Ausstellung "101 Jahre Sein" E.-Thronicke	1.000,00 €
	Brauchtumsmittel	für Organisation - Ausstellung "101 Jahre Sein" E.-Thronicke	750,00 €
	Brauchtumsmittel	für Ausgestaltung 10. Malsommer	450,00 €
	Brauchtumsmittel	Betriebs- u. Sachkostenzuschuss f. Begegnungsstätte	1.600,00 €
461700	Zinsertrag	Zinsertrag Termingeld 20.06.20 bis 20.12.21	447,50 €
			9.422,78 €
Ausgaben			
521100	Reparaturen - Begegnungsstätte	Reparatur Heizung	162,22 €
524100	Aufwendungen f. Strom	Kosten für Stromverbrauch in der Begegnungsstätte	252,00 €
524110	Aufwendungen für Wasser	Kosten für Wasserverbrauch in der Begegnungsstätte	191,75 €
524120	Aufwendungen für Abwasser	Kosten für Abwassergebühren in der Begegnungsstätte	150,00 €
524130	Aufwendungen für Wärmeversorgung	Kosten für Fernwärmeversorgung in der Begegnungsstätte	1.410,00 €
524210	Aufwendungen für Straßenreinigung	Straßenreinigungsgebühren	19,36 €
524500	Gebäude- und Inhaltsversicherung	Kosten für Versicherungsschutz der Begegnungsstätte	784,56 €
529110	Kontoführungsgebühren	Kosten für KSK Anhalt-Bitterfeld für Kontenbewegungen	29,28 €
529900	Grabpflegeaufwendungen	Kosten für Pflege der Grabstätte "Ernst-Thronicke" - Friedhof BTF	161,84 €
543220	sonst. Aufwendungen	davon:	4.223,51 €
		900,00 € Material zur Ausgestaltung 10.Malsommer	
		360,10 € Rückzahlungen Betriebskostenzuschuss für 2020/ Ausstellung zum 100. Geburtstag E.-Thronicke	
		Kosten f. Ausstellung "101 Jahre Sein": 2.963,41 €	
543900	sonst Aufwendungen lfd. Verwaltungstätigkeit	Druckkosten 4. Quartal 2020	482,93 €
549600	Rückführung Stiftungsvermögen		- €
559400	Verwarentgelt	die KSK Anhalt-Bitterfeld erhebt ein Verwarentgelt i.H.v. 0,5% ab einem Guthaben von 5.000,- €	2,99 €
			7.869,97 €
Endbestand auf Geschäftskonto zum 31.12.2021			6.512,30 €

Das Jahr 2021 wurde mit einem Endbestand auf dem Geschäftskonto in Höhe von 6.512,30 € abgeschlossen. Gegenüber dem Vorjahr hat die Stiftung trotz der geringen Zinsen bei der Termingeldanlage des Stiftungsvermögens, durch gute Verkaufserlöse, Fördermittel und Spenden ein Plus von insgesamt 1.552,81 € erwirtschaftet. Dieses Ergebnis wird durch eine Fehlbuchung und zwei Rückzahlungen um 1.132,84 € geschmälert, die wie folgt im Jahr 2022 notwendig wurden.

18.03.2022	357,00 €	Korrekturbuchung Rechnung DJ Chaos Team, Thomas Vieweg (29.10.21)
13.04.2022	275,84 €	Rückzahlung Brauchtumsmittel Maßnahme K 11-2021 Bi
13.04.2022	500,00 €	Rückzahlung Brauchtumsmittel Maßnahme K 13-2021 Bi

Gesamt 1.132,84 €

Insgesamt ist trotz der Bereinigung ein positiver Geschäftsverlauf zu verzeichnen, obwohl die Eindämmungsmaßnahmen der Corona-Pandemie auch im Jahr 2021 große Einschränkungen notwendig machten. Dank an alle Unterstützer im Namen der Nutznießer insbesondere unserer Kinder.

6. Einnahmen der Stiftung

6.1. Fördermittel

Im Jahr 2021 wurde die Stiftung mit insgesamt 2.024,16 € aus den Brauchtumsmitteln der Ortschaft Stadt Bitterfeld unterstützt.

Die Abrechnung der Fördermittel für das Jahr 2021 aus Brauchtumsmitteln des Ortsteils Stadt Bitterfeld von der Stadt Bitterfeld-Wolfen erfolgte sach- und fristgerecht am 15.03.2022.



	Maßnahme	Zuschuss lt. Antrag	Zuschuss lt. Beschluss	Ist-Zuschuss	Begründung
1.	Betriebs-und Sachkostenzuschuss	1.600,00 €/50 %	1.600,00 €	1.324,16 €	275,84 € Rückforderung durch Einsparungen
2.	10. Malsommer vom 22.07.-01.09.2021	450,00 €/50 %	450,00 €	450,00 €	
3.	Ausstellung: 101 Jahre Sein - Ein Leben mit der Kunst	750,00 €/50 %	750,00 €	250,00 €	500,00 € - Rückforderung Mehreinnahmen durch Zuwendung Dritter
	Gesamt:	2.800,00 €	2.800,00 €	2.024,16 €	- 775,84 €

Die Rückzahlung die durch Anrechnung von Spenden bzw. nicht verbrauchter Fördermittel in Höhe von insgesamt 775,84 € erforderlich wurde, erfolgte gemäß Mitteilung vom 28.03.2022/Eingang am 28.03.2022 in Verbindung der Allgemeinen Nebenbestimmung für Zuwendungen für Projektförderung am 13.04.2022.

Dank der Zuwendung der Stiftung der Kreissparkasse Bitterfeld in Höhe von 1.000,00 € sowie Spenden war die Kunstausstellung „Ernst-Thronicke -101 Jahre Sein – Ein Leben mit der Kunst“ vom 06.09.2021 bis 28.10.2021 der Ernst-Thronicke-Stiftung in dieser Größenordnung im Wasserzentrum Bitterfeld möglich.



	Maßnahme	Zuschuss lt. Antrag	Zuschuss lt. Beschluss	Ist-Zuschuss	Begründung
4.	Ausstellung: 101 Jahre Sein - Ein Leben mit der Kunst	4.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	Zuwendung der Stiftung der Kreissparkasse Bitterfeld

6.2. Spenden

Insgesamt konnten im Jahr 2021 Spenden in Höhe von 1.771,00 € akquiriert werden, davon je 500,00 € von den Stadtwerken Bitterfeld-Wolfen GmbH und der PMH Werkstoffprüfung Leipzig sowie 600,00 € von der Wohnungs- und Baugesellschaft Wolfen mbH und 101,00 € von einem ehemaligen Schüler, Herrn Joachim Thiele aus Berlin, der sehr verbunden mit der Chemieregion und der Thronicke-Stiftung ist.



Jede Unterstützung ist willkommen, ob materiell oder immateriell, sie nützt ausschließlich der Sicherung der Stiftungszwecke „Erhaltung der Begegnungsstätte und Förderung der Malkunst“ und damit dem Gemeinwohl, hier insbesondere unseren Kindern.

Engagement braucht finanzielle Absicherung der Stiftungszwecke, das ist eine ständige Herausforderung!

6.3. Zinsen

Die Termingeldanlage des Stiftungskapitals in Höhe von 250.000,00 € bei der Hamburg Commercial Bank vom 01.07.2020 bis zum 20.12.2021 mit einem Zinssatz von 0,12 % brachte eine Zinsgutschrift von 447,50 €, die am 23.12.2021 kontowirksam gebucht wurde. Damit war die geplante Zuführung im Jahr 2021 nicht möglich.



Die Verzinsung auf dem Geschäftskonto der Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld endete am 16.06.2016. Die Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld hat die Stadt darüber in Kenntnis gesetzt, dass auf die Guthaben der städtischen Konten bei der Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld, darunter fällt auch das Geschäftskonto der Ernst-Thronicke-Stiftung, künftig Verwahrentgelte für Guthaben ab 5.000,00 € erhoben werden, also ein Negativzins, der schwer zu verkraften ist. Für das Jahr 2021 sind 2,99 € Verwahrentgelt für das Geschäftskonto fällig geworden.

6.4. Verkauf von Kunst- und Wertgegenständen

Insgesamt wurden im Jahr 2021 Verkaufserlöse in Höhe von 2.501,00 € erzielt, davon



- 451,00 € durch den Verkauf der Hefte 1 bis 4 der Memoirenreihe, der Kataloge für die Ausstellung „101 Jahre Sein - Ein Leben mit der Kunst“ und des 4er Postkartensets.

- 2.050,00 € durch den Verkauf von 6 Bildern im Wert von 1.420,00 € während der Jubiläumsausstellung „101 Jahre Sein - Ein Leben mit der Kunst“ und 4 Bilder im Wert von 630,00 € aus den Fundus der Stiftung bei Tagen der offenen Tür.



7. Ausgaben der Stiftung

7.1. Ausgaben für Förderung der Malkunst

Für die Förderung der Malkunst wird seit 2011 der Malsommer als Möglichkeit, junge Talente zu entdecken und zu fördern und gleichzeitig ein kreatives Ferienangebot zu gestalten mit 50 % Eigenmitteln und 50 % Zuschuss aus Brauchtumsmitteln OT Bitterfeld der Stadt Bitterfeld-Wolfen finanziert.



Die Nutzung des Erdgeschosses durch die Jugendkunstschule ist lt. Nutzungsvereinbarung ab 01.11.2010 bis auf die Betriebskostenpauschale, die seit 2012 vereinbart wurde, kostenfrei. Gemäß § 5 Abs. 1 der Nutzungsvereinbarung in Verbindung mit der 6. Änderung des Nutzungsüberlassungsvertrages beteiligt sich der Kunstverein und Jugendkunstschule KREATIV e.V. mit einer Betriebskostenpauschale von 540,00 € jährlich an den Bewirtschaftungskosten, damit erfolgt eine zusätzliche Förderung.

Für die Förderung der Malkunst wurden im Jahr 2021 insgesamt 900,00 € zuwendungsfähige Gesamtkosten für den 10. Malsommer aufgewendet, die dem Kunstverein und Jugendkunstschule KREATIV e.V. nach Abrechnung der Maßnahme ausgezahlt wurden.

Bedingt durch die Maßnahmen zur Eindämmung des Corona Virus SARS-CoV-2 werden die Malkurse vom Kunstverein und Jugendkunstschule KREATIV e.V. montags und mittwochs jeweils von 14:00 -18.00 Uhr durchgeführt.

7.2. Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten

Die Ausgaben für die Unterhaltung und Bewirtschaftung des Grundstücks der Ernst-Thronicke-Stiftung im OT Bitterfeld, Weinbergstraße 21 betragen im Jahr 2021 insgesamt 3.513,20 €, davon waren bis 31.12.2021 Kosten in Höhe von 3.024,34 € kontowirksam.

Die Bewirtschaftungskosten untersetzen sich wie folgt:

54,45 €	Wartung Heizung vom 15.12.2021 (Re-Eingang Ende Jan 2022)
<u>162,22 €</u>	<u>Reparatur Heizung in der Begegnungsstätte vom 03.03.2021</u>
= 216,67 €	Werterhaltungskosten
1.410,00 €	Heizung/Bitterfelder Fernwärme GmbH Abschläge 2021
252,00 €	Strom/Abschläge/Stadtwerke 2021
191,75 €	Wasser/MIDEWA GmbH Jahresrechnung vom 26.10.2021
150,00 €	Abwasser/AZV Abschläge 2021
784,56 €	DEVK, Gebäude-, Gebäudehaftpflicht- und Inhaltsversicherung
<u>19,36 €</u>	<u>Straßenreinigungsgebührenbescheid v. 31.01.2021</u>
= 2.807,67 €	Betriebskosten
=====	
= 3.024,34 €	Bewirtschaftungskosten

Die Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie, die uns seit 13.03.2020 im Bann hält, hatten große Auswirkungen auf die Umsetzung der Projekte im Jahr 2021. Geringfügig hat dies auch Auswirkungen auf die Betriebskosten mit 131,19 € gegenüber Vorjahr. Bei der Wärmeversorgung und bei den Energiekosten sind aufgrund der Nutzungsausfällen Einsparungen zu verzeichnen.

7.3. Sonstige Ausgaben

Die sonstigen Ausgaben betragen insgesamt 4.900,08 €. Hierbei handelt es sich um folgende Ausgabepositionen:

360,10 €	Rückzahlung Brauchtumsmittel/Fördermittel 2020
900,00 €	Aufwendungen für die Durchführung des 10. Malsommers
2.963,41 €	Aufwendungen für Ausstellung „101 Jahre Sein - Ein Leben mit der Kunst“
482,46 €	Druckkosten 4. Quartal 2020
29,28 €	Kontoführungsgebühren KSK ABI
2,99 €	Verwahrtgelt 0,5% ab 5.000,00 € KSK ABI
161,84 €	<u>Grabstättenpflege der Grabstätte der Familie Ernst Thronicke</u>
= 4.900,08 €	Gesamtsumme

Gegenüber dem Vorjahr (2020 = 411,18 €) sind die sonstigen Ausgaben aufgrund der ersten vier Positionen – insbesondere die Ausgaben für Veranstaltungen um 4.488,90 € gestiegen.

Des Weiteren ist es der Stadt und somit der Stiftung nicht gelungen eine Folgemaßnahme zwecks Personalbesetzung der Begegnungsstätte mit einer Beschäftigten ab 01.08.2019 zu etablieren. Bisher gibt es keine Aussicht auf einen Einsatz von einer Beschäftigten für ca. 20 h/Woche.

8. Ergebnis

Die Stiftung hat keine Mitglieder sondern Nutznießer und ist ein kulturelles Kleinod in Bitterfeld, das Kunstinteressierten eine Heimstatt gibt.



Mit der Inbetriebnahme des Ernst-Thronicke-Hauses am 28.10.2010 wurden die Begegnungsstätte und die Jugendkunstschule etabliert, die sehr rege durch kunstinteressierte Bürger, insbesondere durch Kinder und Jugendliche in Anspruch genommen werden.

Die Stadt Bitterfeld-Wolfen führt die Ernst-Thronicke-Stiftung als Sondervermögen. Bis 30.06.2019 bot sie eine zusätzliche Beschäftigungsmöglichkeit für erwerbsfähige langzeitarbeitslose ALG-II-Empfänger.

Zusätzliche Angebote sind durch Projekte, die die gesellschaftliche Teilhabe unterstützen, möglich. Aktuell erfolgt keine personelle Unterstützung über Projekte für erwerbsfähige langzeitarbeitslose ALG-II-Empfänger für die unselbstständige Ernst-Thronicke-Stiftung.

Zur Sicherung der Eigenmittel für die Sanierungsmaßnahme in den Jahren 2009/2010 und nachdem die Baumaßnahme vollständig abgerechnet war, erfolgte eine Entnahme in Höhe von 42.173 € aus dem Stiftungsvermögen von 275.173 €.

Das Stiftungsvermögen betrug zum 01.01.2020 insgesamt 250.000,00 €.

Im Ergebnis ist festzustellen, dass mit der Anlage des Stiftungsvermögen in Höhe von 250.000 € über 18 Monate bei einer Verzinsung mit 0,12 % bis 20.12.2021 ein Zinsertrag von 447,50 € erwirtschaftet wird. Damit ist die geplante Zuführung in Höhe von 2.100 €/Jahr zum Stiftungsvermögen für das Jahr 2020 und 2021 nicht zu verwirklichen.



Der Anfangsbestand per 01.01.2021 wurde mit 4.959,49 € auf dem Geschäftskonto festgestellt. Das Geschäftskonto wies per 31.12.2021 einen Bestand in Höhe von 6.512,30 €.

Die Corona-Krise, die anhaltende Niedrigzinsphase und die Personalsituation erschweren die Arbeit unserer Stiftung. Es ist schwierig mit den Rahmenbedingungen, die geplanten Projekte umzusetzen. Umso mehr gilt unser Dank unseren Partnern, dem Kunstverein und Jugendkunstschule KREATIV e.V. und allen, die uns auch weiter unterstützen.

9. Stiftungsrat

Alle Stiftungsratsmitglieder haben ihre Leistungen ehrenamtlich und ohne Vergütung erbracht. Die vergangenen Jahre waren gezeichnet durch eine Niedrigzinsphase und aktuell durch die Corona-Pandemie, was eine Herausforderung für die Stiftungsarbeit war und ist.

Neben dem Oberbürgermeister Armin Schenk und dem Ortsbürgermeister Bitterfeld Dr. Joachim Gülland erfüllen alle Stiftungsratsmitglieder das Ehrenamt mit großem Einsatz, dabei steht die Förderung der Kinder und Jugendlichen im Vordergrund.

Unter Beachtung der aktuellen Situation betreffs Corona Virus SARS-CoV-2 führte der Stiftungsrat im Jahr 2021 sechs Sitzungen, am 21. Januar per Videoschaltung, am 19. März im Ratssaal Wolfen, am 4. Juni, 23. Juli, 20. August und 19. November in der Ernst-Thronicke-Begegnungsstätte, mit großer Einsatzbereitschaft durch.

Bitterfeld-Wolfen, den 18.05.2022

.....
Stiftungsratsvorsitzender
Oberbürgermeister
Armin Schenk